Die dynamische Form des Sparens:
s Fonds Sparen

Reinhard Schlacher
Privatkundenbetreuer
Kärntner Sparkasse AG
Winklern
Tel. 050100/31553
schlacherr@kaerntnersparkasse.at

s Fonds Sparen ist die Kombination aus Sparen und Anlegen in Wertpapieren. Dabei nutzen Sie langfristig höhere Ertragschancen – und Ihr Kapital ist dennoch jederzeit verfügbar.

Einfach und bequem

- bereits ab 30 Euro monatlich
- Sie wählen den passenden Investmentfonds aus
- automatisch mit Dauerauftrag vom Girokonto sparen
- Sie profitieren vom Zinseszins-Effekt durch die Wiederveranlagung der Erträge

Vom klassischen Sparen bis zum dynamischen s Fonds Sparen, bei Sparprodukten zählt heute vor allem Sicherheit.
Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer, wie Sie am besten sparen und welche Sparform zu Ihrem persönlichen Sparziel passt. Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

DieKärntner SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

‚Vielfalt ist hilfreich'

Wie arbeiten Mann und Frau perfekt zusammen? Und: Wie verhandeln Frauen erfolgreich? Cornelia Topf hat Antworten.

ANITA IHM

OBERKÄRNTEN. Der Business and Professional Women Club (BPW) und Frau in der Wirtschaft Spittal bringen Bestsellerautorin **Cornelia Topf** nach Spittal. Die als Business Coach tätige Geschäftsführerin der Augsburger Unternehmensberatung „metatalk", wird einerseits einen Vortrag zum Thema „Mixed Leadership: Das ‚gemischte Doppel' als Erfolgsmodell" halten, andererseits das Seminar „Erfolgreich verhandeln für Frauen" leiten. Doch, wie werden denn Mann und Frau zu einem erfolgreichen Team? Und wie verhandeln Frauen so, dass sie ernst genommen werden?

WOCHE: Worin unterscheiden sich die Stärken der Männer von jenen der Frauen?
Cornelia Topf: Meiner Erfahrung nach sind Männer häufig direkter, geradliniger, ein Stück rücksichtsloser und erreichen ihre Ziele besser. Frauen schauen nach rechts und links, denken ganzheitlich. Verlieren dabei aber öfters einmal ihr Ziel aus den Augen.

Wie können Männer und Frauen erfolgreich zusammenarbeiten?
Wenn es gelingt, diese beiden Verhaltensweisen zu kombinieren und sich idealerweise die Vorteile der Seiten ergänzen. Man muss einsehen, dass Vielfalt hilfreich ist.

Wie setzen sich Frauen in einer „Männerwirtschaft" am besten durch?
Männer spielen mehr Machtspiele, auch untereinander, während Frauen oft verständnislos zuschauen. Wichtig ist, dass Frauen erkennen müssen, was passiert, das als Spiel wahrzunehmen und entweder mitspielen oder aussteigen. Wenn sie nicht zum Spielball werden wollen, müssen sie bei Gelegenheit den ein oder anderen Schachzug machen. Frauen haben häufig Angst, jemanden zu beleidigen. Wenn sie das „Gute Tochter-Benehmen" gezielt aber nicht häufig über Bord werden, nehmen ihnen Männer das meist nicht übel.

Klassiker Gehaltsverhandlung: Wie geht man sie an?
Man muss vorbereitet sein, Ziele und eine sehr genaue Forderung haben. Je konkreter die Forderung ist, desto eher besteht die Chance, sie zu erreichen. Man sollte wissen, was andere in ähnlichen Positionen verdienen. Sollte es nicht gleich klappen, darf man das nicht persönlich nehmen und sollte kurzfristig wieder anklopfen. Männer verhandeln signifikant öfter als Frauen.

Bestsellerautorin und Business Coach Cornelia Topf kommt zu einem Vortrag und einem Seminar nach Spittal
KK/www.metatalk-training.de

Vortrag „Mixed Leadership": Freitag, 15. April, 18.30 Uhr, Wirtschaftskammer Spittal; Anmeldung unter rosemarie.brommer@wkk.or.at oder ☎ 05 90 90 4-735. **Seminar „Erfolgreich verhandeln für Frauen":** Samstag, 16. April, 9-17 Uhr, WK Spittal. Anmeldung bei anita@molzbichler.at. **Infos:** www.metatalk-training.de.

BILDUNG

Tag der offenen Tür an der Fachhochschule Spittal

SPITTAL. Tür und Tor öffnet am Freitag die Fachhochschule Spittal. Alle Interessierten können einen Tag das Leben eines Studierenden kennen lernen, sich über das Studienangebot informieren, an Schnuppervorlesungen teilnehmen, Vorträge besuchen, bei Workshops selbst „Hand anlegen" und persönliche Gespräche mit Studierenden und Lehrenden führen.

Den ganzen Tag über gibt es Führungen durch das Gebäude und die Bibliothek, Filmpräsentationen, Posterpräsentationen und Ausstellungen.

Um 10.30 Uhr und um 14 Uhr gibt es den Vortrag „Studieren an der FH Kärnten". Was eigentlich Architekten und Bauingenieure machen wird ebenso thematisiert wie Eindrücke und Erfahrungen aus dem Praxissemester.

Ein Tipp: Am selben Tag haben auch die anderen FH-Standorte Kärntens in Klagenfurt, Villach und Feldkirchen „Open House".

Alle Infos und die Detailprogramme der Standorte findet man im Internet auf www.fh-kaernten.at/fhday.

Tag der offenen Tür: Freitag, 8. April, 10 bis 18 Uhr, Fachhochschule Kärnten.